

ccxxviii	Der sich eines guets zu vmech	Der eme hant eme ane loufie	ccxxviii
	te vndu' vmdet	Der eme hant lemet	ccxxviiii
ccxxix	Wie mā inder aldmee febil bigae	von heuchin	ccxxviiii
ccxxx	abon nocege	von den fuerweim	ccxxv
ccxxxi	Der den andue avme	Der güe vmdet auff sine güe	ccxxvvi
ccxxxii	von den hegen	Der güe vmdet uff der satze	ccxxvvi
ccxxxiii	Der sin güe zai vluch sezie	von gemachte wimuden	ccxxviii
ccxxxiiii	von gefenkenisse	abem mā eme anfronden	ccxxvix
ccxxxv	von der hant getad	armunde oft	
ccxxxvi	ab dube adu' raub avird ane	Der sine mag wot	ccxxl
	gefangit	Do mā em wip gefange leit	ccxxli
ccxxxvii	ab eme em wip vni led	Die gefangin die vmb den liep	ccxxlii
ccxxxviii	ab eme fye wip om eygm man	ganche gefangin sine	
	zu' an' lat	von gefenkenisse	ccxxliii
ccxxxix	Der den andue rügit	abem vaar sine bint wel	ccxxliii
ccxl	Der wip gife machen avel	erbelos machen	
ccxli	abem brastman die eme mde lit	abem eigin luce wip let	ccxxlv
ccxlii	ab sich em wip an em gois hus	Deme sine eigene luce entamen	ccxxlv
	gebit	abem sin bint wolkoufie	ccxxlvii
ccxliiii	wie em vngelorn bint erbit	woman lantding vni rechte	ccxxlviii
ccxliiiii	abem coche nempt are genofze	halom sal	
ccxlv	abem dem andere sin wv vmdet	Busse nach gnadin	ccxxlix
ccxlv	abem wie dat andere wot	Keiser karles gebot	ccxl
ccxlvii	von stumen anclverte	von gewoufen inden	ccxli
ccxlviii	von burchin vrede	wel sich des riches guets vni	ccxlii
ccxlvix	ab man inder burchin stelit	du' vmdit	
cccl	Der sin gedubete adu' sin gewube	Der des sintaris achte weile hat	ccxliii
	te güe die deme andue vmdit	wie mā arme luce richen sal	ccxliv
cccli	von allhande hunde dem mā	von gollen	ccxlv
	bespenige gebit	von benen	ccxlv